



Presseinformation, Seite 1 von 3

Aufbruch in ein neues Marktsegment: ŠKODA Snowman geht an den Start

- › Pistenraupe mit markantem Design und Plug-in-Hybridantrieb
- › Übertreffende Offroad-Eigenschaften, innovatives Bedienkonzept
- › ŠKODA Snowman startet im Dezember 2016 in den Verkauf

Mladá Boleslav, 1. April 2016 – Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie erschließt ŠKODA ein neues Geschäftsfeld. Mit dem ŠKODA Snowman will die Marke Ende 2016 ihre erste Pistenraupe auf den Markt bringen. Mit dem modernen, markanten und emotionalen Design setzt das tschechische Traditionsunternehmen neue Akzente auf dem hartumkämpften Segment der Pistenbearbeitungsgeräte. Mit einem kraftvollen Plug-in-Hybridantrieb, innovativen Assistenzsystemen und zahlreichen neuen ‚Simply Clever‘-Lösungen bringt ŠKODA jetzt innovative Automobiltechnik auf die Piste.

Lange wurde über den Snowman als Name für den neuen ŠKODA SUV spekuliert. Jetzt lüftet ŠKODA das Geheimnis: Der ŠKODA Snowman ist ein spektakulärer Newcomer für hochalpines Gelände mit überragenden Offroad-Eigenschaften vor allem im Winter. Mit diesem Fahrzeugkonzept übertrifft ŠKODA die Funktionalität und Geländegängigkeit aller bekannten SUV-Konzepte. Außerdem ist der Snowman mit Technologien ausgestattet, die den Pistenbearbeitungsgeräten völlig neue Möglichkeiten eröffnen werden: Für die im Hinblick auf den Umweltschutz besonders sensiblen Alpenregionen bedeutet der Plug-in-Hybridantrieb jetzt endlich die notwendige Entlastung. Gleichzeitig wird das Bedienpersonal durch ein innovatives Bedien- und Anzeigekonzept im harten Arbeitsalltag entlastet. Der Snowman ist ein Grundelement der ŠKODA Unternehmensstrategie 2025 und bedeutet einen mutigen Schritt in neue Geschäftsfelder. Seit der Übernahme der tschechischen Traditionsmarke durch Volkswagen vor 25 Jahren hat ŠKODA seine Modellpalette konsequent aufgebaut. Mit dem Snowman erschließt ŠKODA jetzt völlig neue Geschäftsfelder und Kundensegmente. Selbstverständlich sind die guten ŠKODA Werte wie ein überdurchschnittliches Raumangebot, Funktionalität und ein gutes Preis-Wert-Verhältnis Maßgabe für die Entwicklung gewesen.

Der ŠKODA Snowman ist 9,13 Meter lang (mit Räumschild und Schneefräse) und ohne Ketten 2,50 Meter breit (mit Räumschild 5,26 Meter). Mit der expressiven Formensprache der Marke bringt der Neue geballte Emotion auf die Piste. Sein Design wirkt ebenso ästhetisch wie funktionell, die Linienführung erzeugt extreme Breitenwirkung. Scharfe Linien fassen skulptural herausgearbeitete Flächen ein – viele Details des Exterieurs erinnern an die traditionelle tschechische Kristallglaskunst. Kristalline Elemente charakterisieren das Markenlogo, die vertikalen Streben im trapezförmigen Grill und die vier flachen, keilförmig geschnittenen Scheinwerfer.





Presseinformation, Seite 2 von 3

Der ŠKODA Snowman ist das erste ŠKODA Serienmodell mit einem Plug-in-Hybridantrieb. Seine Systemleistung beträgt 295 kW (400 PS), das Systemdrehmoment 650 Nm. Bei Talfahrt rekuperiert der hocheffiziente Antrieb Energie und speist sie in die Lithium-Ionen-Batterie ein. Die Kräfte gelangen über ein Verteilergetriebe auf die beiden Raupenkettensätze. Der ŠKODA Snowman erreicht 20 km/h Topspeed, kann Steigungen bis 100 Prozent bewältigen und auf der Stelle drehen. Im Mittel begnügt er sich mit etwa 14 Liter Kraftstoff pro Stunde.

Auch beim Bedien- und Anzeigenkonzept geht die Pistenraupe von ŠKODA neue Wege. Das Lenkrad ist als Steuerhorn geformt, der Fahrer bedient alle Funktionen über einen Joystick. Das Connectivity-Konzept ist ebenfalls pures Hightech: Der ŠKODA Snowman ist per Funk mit der Bergstation vernetzt.

Die großzügig verglaste Kabine bietet bis zu drei Personen Platz, der luftgefederte Fahrersitz lässt sich heizen. Zu den für ŠKODA typischen ‚Simply Clever‘-Lösungen zählen ein magnetischer Halter für die Schneeschaufel, ein beheizbarer Cupholder für die Thermoskanne und eine Multifunktionsbox für die Snowboots und das Lawinensuchgerät. Auf Wunsch gibt es ein klimatisierbares Ablagefach, das die Sonnenbrille beschlagfrei hält und Mütze und Handschuhe trocknet. Im Aschenbecher ist eine automatische Löschanlage integriert, die Schnee aus der Umgebungsluft nutzt.

Der ŠKODA Snowman startet im Dezember 2016 in Österreich, der Schweiz, in Liechtenstein und auf weiteren wichtigen europäischen Märkten in den Verkauf. Sein Grundpreis beträgt 280.000 Euro.

Weitere Informationen:

David Haidinger, Produktkommunikation

T +420 604 292 188

david.haidinger@skoda-auto.cz

Bild zur Presseinformation:



Aufbruch in ein neues Marktsegment:

ŠKODA Snowman geht an den Start

Scharfe Linien fassen skulptural herausgearbeitete, plastisch gewölbte Flächen ein – viele Details des Exterieurdesigns erinnern an die traditionelle tschechische Kristallglaskunst.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





Presseinformation, Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.

